

Volksabstimmung vom 9. Juni 2024

Ja zur Initiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»

von Richard Koller, Präsident «Freiheitliche Bewegung Schweiz» und Initiant des Volksbegehrens

Jeder Mensch, der wahrhaftig für Leben, Freiheit und Frieden, für uns und nachkommende Generationen, für Kinder in Gesundheit und mit Lebensglück einsteht, kann nur ein JA zur «Freiheit und körperliche Unversehrtheit» auf den Abstimmungszettel schreiben.



Jeder von uns muss die Wahrheit suchen und auch hinaus-tragen. Die Wahrheit verdient es, hinausgetragen zu werden. Lassen Sie mich dazu Karl Jaspers (1883–1969) aus der Rede «Die Voraussetzung des Friedens» im Jahr 1958 zitieren: «Friede ist nur durch Freiheit, Freiheit nur durch Wahrheit möglich. Daher ist die Unwahrheit des eigentlich Böse, jeden Frieden vernichtende».

Nur wenige Jahrzehnte ist es her, seit der Faschismus in Europa, Russland und China, sei er auf den Pfeilern des Kommunismus oder des Sozialismus entstanden, hunderte Millionen von Leben, unsägliches Leid für Mensch und Tier gefordert hat.

Und heute geschieht es im Namen verschiedener Bedrohungen – wie im Namen der Pandemie – wieder: Menschen werden in den Hass getrieben, Geimpfte gegen Ungeimpfte und Soziale gegen Asoziale angestachelt, und wiederum lassen wir uns von dieser Hetze und indoktrinierten Ängsten in den Hass treiben. Dieser Hass soll uns hindern, nach der Wahrheit zu suchen, frei von Voreingenommenheit zu werden und miteinander den Frieden zu bewahren und zu fördern.

Noch vor 2–3 Jahren wurden Menschen – ich habe es selber erlebt – angespuckt und bedroht, nur weil man ein Mensch war, der dem heute bewiesenermassen erlogenen Narrativ der Corona-Pandemie nicht gefolgt ist und sich nicht impfen liess. Wir wurden als Verschwörungstheoretiker, Schwurbler, Asoziale, Gefährder und schlimmer betitelt, und Jürg Grossen, Präsident GLP, aber auch andere, wollten Ungeimpfte markieren lassen und von allen sozialen Kontakten ausgrenzen. Haben wir nichts gelernt? Haben wir alles vergessen? Ist es uns nicht mehr im Bewusstsein, dass es Politik, finanziell Mächtige und Medien waren, die mindestens die Mitverschuldung tragen, wenn schreckliches Leid und Elend die Welt heimsuchten? Wollen wir diesen sich anbietenden Strukturen für Korruption – Politik, Medien, Grosskonzernen

und Wissenschaft – die Kontrolle über unsere Körper geben und über die Körper der Neu- und noch Nicht-geborenen? Wie lange dauert es, bis Ärzte sich wieder auf ihren hypokritischen Eid und den Nürnberger Kodex besinnen? Wer den eigenen Körper, die letzte Bastion unserer Freiheit, an Organisationen, sei dies an die WHO, den Bund oder an die Uno abtritt, der hat es wahrlich nicht verdient, von Elend befreit und frei zu sein.

Wie sich bereits herausgestellt hat, siehe NZZ vom 22.10.2022 war schon Bersets Aussage dazumal eine bewusste Lüge zur Rechtfertigung der Massnahmen: «Mit dem Zertifikat kann man zeigen, dass man nicht ansteckend ist.» Und: «Es ist der Weg aus der Krise.» Obwohl auch das BAG wusste, dass dies ein Lüge war, wurde weiterhin behauptet: «Die Impfung schützt davor, das Coronavirus weiterzugeben.»

Dass die Behörden die Bevölkerung getäuscht haben und über die Wirkungen der Covid-Impfung nie transparent informierten, wurde kurze Zeit später durch die Anhörung der Pfizer-Managerin Janine Small vor dem Europäischen Parlament bestätigt. Kürzlich hat nun auch die europäische Arzneimittelbehörde EMA bestätigt: «Der Impfstoff schützte weder vor Ansteckung noch vor der Weiterverbreitung des Virus». Und wieder schwiegen die Medien und das BAG und es kam nichts, keine Entschuldigung, keine Anstalten zur Aufarbeitung.

Diesen Institutionen und Politiker wollen sie die Macht über IHREN Körper übertragen?

Die Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit» soll unsere Freiheit bewahren und uns die Wahl offenlassen: «Welches Risiko will ich für mich übernehmen, das Risiko der Impfung oder das Risiko der Bedrohung?» Wir wollen selbst bestimmen dürfen, was in unseren Körper gespritzt oder ob ein Microchip in den Körper implantiert wird. Dieses grundlegende Menschenrecht, welches alle Parteien und Politiker, welche die Nein-Parole gefasst haben, mit Füßen treten und mit Blut an den Händen abschaffen wollen, dürfen wir NIE verlieren!

Richard Koller

NIE MEHR ANGST VOR DER ZWANGS-IMPfung UND DEM ZWANGS-CHIP

...BRINGT AUCH DIE **WHO-VERTRÄGE**
VOR DAS VOLK UND SICHERT
FREIHEIT SOWIE DIREKTE DEMOKRATIE

EIDG. ABSTIMMUNG AM 9. JUNI 2024

JA FÜR FREIHEIT UND
KÖRPERLICHE UNVERSEHRTHEIT



Unterstützen Sie den Versand der
Abstimmungszeitung in jeden
Briefkasten in Ihrer Gemeinde



BIS 1. MAI 2024 IHRE GEMEINDE SPONSERN

<https://t1p.de/initiative-freiheit-unversehrtheit>



Der starke Arm der FBS Freiheitliche Bewegung Schweiz
www.schweiz-macher.ch